

Aufgenommen über die am Donnerstag, 26. November 2009 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Kundl abgehaltene öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend:

Bürgermeister	Haaser Werner
Vizebürgermeister	Ing. Krail Johann Hoflacher Anton
Gemeindevorstände	Dr. Stumpf Franz Unterrainer Hannes
Gemeinderäte	Fuchs Heinrich Kurz Wilma Maier Gerhard Margreiter Maria Moser Hannes Rinnergschwentner Martina Mag (FH) Steinbacher Hans-Peter Strobl Josef
Entschuldigt:	Embacher Peter Margreiter Maria
Ersatz:	Klingler Ernst Egerdacher Josef

Tagesordnung

- 1. Unterfertigung des Protokolls der 53. Gemeinderatssitzung**
- 2. Berichte des Bürgermeisters**
- 3. Fa. Impuls Consult: Umfeldanalyse Altenarbeit in Kundl / Breitenbach**
- 4. Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für das Gst. Nr. 1075/1, GB 83108 (Anton Villgrattner, Schieferrollstraße 1)**
- 5. Bericht des Gemeindevorstandes samt Beschlussfassung**
 - a) EKIZ-Aufbau**
 - b) Kuwi-Gutschein Aktion**
 - c) Gebühren und Abgaben 2010**
- 6. Ausschussberichte**
 - a) Bau- und Raumordnung**
- 7. Anträge, Anfragen und Allfälliges**
- 8. Darlehensvergaben**
- 9. Personalangelegenheiten**

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Gemeinderäte und Zuhörer und stellt die fristgerechte Ladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt 4 „Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für das Gst. Nr. 1075/1, GB 83108 (Anton Villgrattner, Schieferrollstraße 1)“ wird von der Tagesordnung abgesetzt, neu unter Topkt. 4 wird

einstimmig aufgenommen: „Festlegung der Zahl der Beisitzer und Ersatzbeisitzer für die Gemeinderatswahl 2010“.

Zu ToPkt. 1

Unterfertigung des Protokolls der 53. Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2009 wird zur Bestätigung von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu ToPkt. 2

Berichte des Bürgermeisters

Bgm. Haaser berichtet,

- dass die Abfahrt vom neuen Autobahnkreisverkehr Wörgl West zum Gewerbepark Kundl am 25.11. offiziell in Betrieb genommen werden konnte.
- dass der Gasthof Kundler Klamm von Herrn Alois Pirchmoser aus Thiersee ersteigert wurde. Von Seiten der Gemeinde wird nun die Frage der Wasserversorgung zu klären sein und auch zu entscheiden sein, ob und wie die Beleuchtung des Weges bis zum Gasthof gestaltet wird. Zudem soll für die Grundflächen rund um den Gasthof, die der Gemeinde gehören, ein langfristiger Pachtvertrag mit dem neuen Besitzer abgeschlossen werden.
- dass beim Schihang am Bergkreuz die Wasser- und Elektroversorgung für die Schneelanze noch heuer errichtet werden soll. Dazu wird im Budget 2010 ein Betrag von 12.000,- aufgenommen.
- dass die Situation mit der notärztlichen Versorgung bei der letzten Bürgermeisterkonferenz in der BH Kufstein in der Weise gelöst wurde, dass im heurigen Jahr von jeder Gemeinde noch ein „Solidaritätszuschuss“ an das Rote Kreuz geleistet werden soll und im nächsten Jahr der Stützpunkt Wörgl aufgelassen wird. Trotzdem müssen im Jahr 2010 höhere Beiträge für das Notarztssystem von den Gemeinden geleistet werden – es entspricht dies den in den beiden letzten Jahren seit der Neuausschreibung des Rettungswesens „eingesparten“ Beiträgen. Ab 2011 soll das Notarztssystem dann zentral vom Land Tirol ausgeschrieben und betrieben werden. Sollten Kundlerinnen /Kundler bis dahin einen Notarzteinsatz im Stadtgebiet von Wörgl brauchen, so könnte ihnen vom Roten Kreuz ein Beitrag von € 180,- verrechnet werden. In diesem Fall würde dann wohl auch die Gemeinde Kundl den fehlenden Restbetrag (ein Teil wird von der Krankenkasse getragen) übernehmen.

Zu ToPkt. 3

Fa. Impuls Consult: Umfeldanalyse Altenarbeit in Kundl/Breitenbach

Die Geschäftsführerin der Firma Impuls Consult, Mag. Dagmar Fischnaller gibt einen zusammenfassenden Bericht über die Ergebnisse der Umfeldanalyse über die Altenarbeit in Kundl und Breitenbach.

Bgm. Haaser bedankt sich und betont, dass mit dieser Erhebung eine top-aktuelle Entscheidungsgrundlage für den Neubau des Alten- und Pflegewohnheimes geschaffen wurde. Es sind nun noch ein paar wichtige Punkte zu entscheiden (Mischstruktur, Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Tagesbetreuung) – dafür wurde bereits ein Arbeitsgremium eingesetzt, in dem Experten der beiden Gemeinden vertreten sind. Die Entscheidungen sollen im Laufe des Jänner 2010 getroffen

werden. Dr. Stumpf schlägt vor, dass diese Fragen in einem großen Gremium, bestehend aus den Gemeinderäten der beiden Gemeinden Kundl und Breitenbach, geklärt und „abgesegnet“ werden.

Zu ToPkt. 4

Festlegung der Zahl der Beisitzer und Ersatzbeisitzer für die Gemeinderatswahl 2010

Bgm. Haaser erklärt, dass die Entscheidung über die Zahl der Beisitzer und Ersatzbeisitzer gemäß der Tiroler Gemeindewahlordnung vom Gemeinderat getroffen werden muss.

Beschluss (einstimmig):

Die Zahl der Beisitzer/Ersatzbeisitzer für die Gemeindewahlbehörde (= Sprengelwahlbehörde 1) wird mit 6 festgesetzt, für die Wahlsprengel 2-4 und die Sonderwahlbehörde wird die Zahl mit 4 festgesetzt. Dabei gilt der Sprengelwahlleiterstellvertreter ebenfalls als Beisitzer.

Zu ToPkt. 5

Bericht des Gemeindevorstandes samt Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Haaser berichtet über die Tagesordnungspunkte der Gemeindevorstandssitzung vom 16.11.2009:

- EKIZ-Zubau
- ÖBB-Infrastruktur AG: Angebot für Lärmwand Bahnhof
- Jahresvoranschlag 2010
- Cafe Flic-Flac
- Beiträge für AWH Jenbach und Benediktinum Scharnitz
- Ansuchen Vereine
- Anfrage Grundnutzung Lindnerstraße durch Josef Seebacher
- Unternehmerdarlehen
- Wohnbaudarlehen
- Solaranlagenförderungen
- Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat nimmt den Bericht und die Beschlussfassungen zustimmend zur Kenntnis.

a) EKIZ-Zubau

Bgm. Haaser berichtet, dass nunmehr sämtliche Gewerke ausgeschrieben wurden und die Gesamtkostenschätzung bei einem Betrag von € 550.000,- liegt. Inklusive der notwendigen Einbauten ergibt sich eine Summe von rd. € 600.000,-. Der Gemeindevorstand hat sich angesichts der Landesförderung von 244.000,- für den Zubau ausgesprochen, die Zusage der Gemeinde Breitenbach zu der anteiligen Kostentragung (ca. 89.000,-) liegt ebenfalls vor. Daher verbleiben für die Gemeinde noch rd. € 280.000,- an Kosten.

Für die Einbeziehung der Fa. Sandoz wurde eine Lösung im Gemeindevorstand erarbeitet: die Gemeinde Kundl verzichtet auf 7 Plätze, diese können von der Fa. Sandoz in Anspruch genommen werden. Voraussetzung dazu ist eine

Kostenbeteiligung an den Baukosten in Höhe eines Viertels, sowie ein jährlicher Beitrag von € 2.000,-- je Kind.

Vzbgm. Hoflacher weist darauf hin, dass auch der Freibereich bzw. die Außenanlagen erweitert werden sollen.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat spricht sich für den Zubau von 2 Kindergruppen auf dem bestehenden Gebäude des EKIZ aus. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2010 umgesetzt und finanziert werden.

b) Kuwi-Gutschein Aktion

Bgm. Haaser erklärt, dass über den Antrag der SPÖ, der bei der letzten Sitzung eingebracht wurde, ein Beratung und Beschlussfassung erfolgen soll.

Sein Vorschlag zur Unterstützung der Kuwi-Gutschein Aktion lautet wie folgt: „Ein- und Zweifamilienhaushalte können im Gemeindeamt 10 Gutscheine kaufen und erhalten dazu einen Gutschein gratis, Mehrfamilienhaushalte können 20 Gutscheine kaufen und erhalten dazu zwei Gutscheine gratis.“ Damit fördert die Gemeinde die Gutscheinaktion mit einem Betrag bis zu € 23.000,--.

Beschluss (einstimmig):

Die Kuwi-Gutschein Aktion wird entsprechend dem Vorschlag von Bgm. Haaser durchgeführt.

Die Bedeckung erfolgt auf der HHSt. 1/789/729 („Wirtschaftsförderung“).

c) Gebühren und Abgaben 2010

Beschluss (13:0, Gerhard Maier und Ernst Klinger nicht im Sitzungssaal):

Nachstehende Gebühren und Abgaben werden ab dem 1.1.2010 festgesetzt wie folgt:

Verpflegungsgebühr Wohnheim:

ohne Betreuung	€ 1.003,50 Monat	€ 33,45 Tagsatz
mit erh. Betreuung 1	€ 1.320,30 Monat	€ 44,01 Tagsatz
mit erh. Betreuung 2	€ 1.659,00 Monat	€ 55,30 Tagsatz

Verpflegungsgebühr Pflegeheim:

Teilpflege 1*	€ 2.135,40 Monat	€ 71,18 Tagsatz
Teilpflege 2*	€ 2.615,40 Monat	€ 87,18 Tagsatz
Vollpflege*	€ 3.060,90 Monat	€ 102,03 Tagsatz

Für Bewohner, die vor dem 01.01.2001 aufgenommen wurden, und für die zwischenzeitlich keine Neueinstufung notwendig war:

Verpflegungsgebühr Wohnheim:

Einheimische:

ohne Betreuung	€ 840,60 Monat	€ 28,02 Tagsatz
mit erh. Betreuung 1	€ 997,20 Monat	€ 33,24 Tagsatz
mit erh. Betreuung 2	€ 1.110,30 Monat	€ 37,01 Tagsatz

Auswärtige:

ohne Betreuung	€ 1.003,50 Monat	€ 33,45 Tagsatz
mit erh. Betreuung 1	€ 1.320,30 Monat	€ 44,01 Tagsatz
mit erh. Betreuung 2	€ 1.659,00 Monat	€ 55,30 Tagsatz

Pflegeheim:

Teilpflege 1*	€ 2.135,40 Monat	€ 71,18 Tagsatz
Teilpflege 2*	€ 2.590,20 Monat	€ 86,34 Tagsatz
Vollpflege*	€ 2.988,90 Monat	€ 99,63 Tagsatz

Investitionskostenbeitrag (Auswärtigenzuschlag): € 305,10

Kanalgebühr: € 1,572 pro m³

In den angeführten Beträgen ist die Mehrwertsteuer enthalten, ausgenommen die mit * gekennzeichneten Beträge.

Zu ToPkt. 6

Ausschussberichte

a) Bau- und Raumordnung

Obmann Dr. Franz Stumpf berichtet über die Themen der Sitzung vom 17.11.2009: Neubau einer Kantine durch die Fa. Sandoz auf Grundstück 477/1; Ablehnung einer Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das GSt. 1075/1 (Anton Villgrattner), da die beantragte Bebauungsdichte zu hoch ist; Vorgangsweise bei der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts im Jahr 2010.

Zu ToPkt. 7

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Josef Strobl erkundigt sich danach, warum vor der Eishalle keine Weihnachtsbeleuchtung angebracht wurde. Bgm. Haaser erklärt, dass die Weihnachtsbeleuchtung für das Ortszentrum und entlang der Hauptstraßen vorgesehen ist.
- Vzbgm. Anton Hoflacher ersucht, dass für Rollstuhlfahrer, die auf dem Behindertenparkplatz bei der Eishalle parken, eine verbesserte Zufahrt in Richtung der Kasse geschaffen werden soll, indem bei der Grüninsel ein neuer rollstuhlgerechter Fahrstreifen geschaffen wird.
- Vzbgm. Anton Hoflacher verweist darauf, dass beim Grundstück gegenüber dem Bahnhof die Thujenhecke schon sehr hoch ist – hier wäre ein Rückschnitt zur Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sehr begrüßenswert. Bgm. Haaser erklärt, dass er die Grundstückseigentümer darauf hinweisen wird.

Zu ToPkt. 8
Darlehensvergaben

a) Unternehmerdarlehen

Beschluss (einstimmig):

- Bettina Klingler, Dorfstraße 48 erhält ein zinsgestütztes Jungunternehmerdarlehen in Höhe von 7.000,--.
- Richard Steinbacher, Weitschön 60 erhält ein zinsgestütztes Jungunternehmerdarlehen in Höhe von 7.000,--.

b) Wohnbaudarlehen

Beschluss (einstimmig):

- Kathrin Böhm, Simon-Rabl-Weg 26 erhält für die Anschaffung einer Eigentumswohnung ein zinsgestütztes Darlehen in Höhe von 5.500,--.

c) Solaranlagenförderung

Beschluss (einstimmig):

- Anton Moser, Rofanweg 109, erhält eine Gemeindeförderung in Höhe von € 2.610,-- (das ist ein Drittel der Landesförderung von € 7.830,--).

Zu ToPkt. 9
Personalangelegenheiten

- Christian Schretthaus, Kohlstatt 31, wird zum Brandschutzbeauftragten der Gemeinde mit Werkvertrag bestellt.
- Astrid Montibeller, Dorfstraße 66 wird als teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin im Sekretariat ab Jänner 2010 angestellt.

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Der Schriftführer

g.g.g.

